

Wien, am 26.9.2022

### Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellt der unterfertigte klubungebundene Grüne Bezirksrat in der Bezirksvertretungssitzung am **29.9.2022** nachstehenden Antrag. Falls er zu spät eingebracht wurde, wird um Abstimmung über die Dringlichkeit ersucht und falls diese nicht zuerkannt wird, ist der Antrag für die folgende Bezirksvertretungssitzung eingebracht.

## Bei E-Tankstellen Bäume mitdenken

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht den Magistrat, bei der Bewilligung von E-Tankstellen darauf zu achten, dass dadurch keine Baumpflanzungen an Stellen, wo dies aufgrund der klimatischen Situation wichtig oder aufgrund der Gegebenheiten verhältnismäßig preiswert umzusetzen ist, verhindert werden.

## Begründung

Leider gibt es im Bezirk negative Beispiele, etwa vor Kriemhildplatz 10, wo vor einer sonnenexponierten Fassade Baumpflanzungen dringend nötig und wegen der bestehenden Granitpflasterung auch leicht zu finanzieren und Erfolg versprechend wären, aber der Platz von einer E-Tankstelle, die ebenso gut an jeder anderen Stelle errichtet werden könnte, blockiert wird.

Es ist auch im Sinne der Nutzer:innen von Kraftfahrzeugen, wenn letztere beim Laden auf der schattigen Straßenseite, womöglich unter Bäumen oder noch besser in einer Garage abgestellt werden können.

Keinesfalls sollen Stromtankstellen den Kfz-Verkehr in die Wohnviertel locken (wie hier im Bild bei Clementinengasse 28); vielmehr sollte gerade der Eingang in Wohngebiete mittels beidseitiger Bepflanzung mit Bäumen ersichtlich gemacht werden.



Harald Frassine